

Protokoll Mieterrat 10.10.2018

ORT und Zeit: MBR-Büro Auguste-Viktoria-Allee 54, Berlin-Reinickendorf, 17:30-20:30 Uhr

Anwesende: Frau Mommert Gewobag, Heike Strehlau, Martin Hoffmann, Roland Knödler, Gerhard Bormann und Klemens Witte

Entschuldigt: Frau Makowski, Frau Hanke, Frau Akkuratova und Herr Heßlein

Protokollant/in: Witte/ Strehlau

Thema	Inhalte und Beschlüsse	Offene Aufgaben
Top0: Protokoll Septembersitzung	Protokoll wird bestätigt	
TOP1: Kurze Rückmeldung zur Informationsveranstaltung bei der Gewobag am 8.10. über, Messtechnik, BEKO	Frau Mommert: Große Bitte diese interne Info nicht weiterzugeben, da mit Wasserzeichen gekennzeichnet. Diskussion über Kennzeichnung von internen Informationen, damit keine unbefugte Weiterleitung erfolgt! Messtechnik: Diskussion intern zu Fragen entweder Kauf oder Miete, dazu Vor- und Nachteile, wenn 51% der MieterInnen widersprechen kann Mietvariante nicht umgesetzt werden	Offene Fragen an Fr. Mommert: Kosten insgesamt des Kaufes vs. Miete, pro Wohnhaus oder pro Wohneinheit abgerechnet, zeitnahe Rückmeldung dazu
TOP2: Terminvorschläge Investitionsplanung beim Vorstand, 30.10. oder 13.11.2018	Mieterrat entscheidet sich für den 30.10.2018 um 16.00.	Fr. Mommert fragt beim Vorstand nach, ob wir 3 Tage vorher die Präsentationsunterlagen erhalten können

<p>TOP3: Weitere Terminplanung mit dem Vorstand, Rückblick des Mieterrates</p>	<p>Am 30.10. wird es ebenfalls einen Rückblick des Mieterrates geben, „Revue passieren“ Amtszeit des Mieterrates</p>	
<p>TOP4: Vernetzungstreffen MBR und MR im Dezember 2018 oder Januar 2019 geplant</p>	<p>Dabei Einladung über die Gewobag, erhöhte Chance, dass mehr MBR der Einladung folgen, Nutzungsmöglichkeiten von Gewobag-Räumlichkeiten, z. B. „HUZUR“, Bülowstraße 94</p>	<p>Frau Mommert gibt zeitnah entsprechende Kontaktdaten an Frau Strehlau, sowie Tipps für den Rahmenplan der Veranstaltung</p>
<p>TOP5: Themensammlung BerlinerLeben Dezemberausgabe und Sitzungstermin Februar 2019</p>	<p>Sitzungstermin am 13. Februar 2019 wird festgelegt: Streubestand, Steglitz, Waltroper Platz 10, 12207 Berlin, weiterhin 2 überlegte Artikel, Streubestand, Betriebskosten. Weitere Themensammlung eventuell nutzen für die Märzausgabe 2019: Rückblick Arbeit des MR, NKZ bzgl. Rechte der Mieterbeiräte (M. Hoffmann), Ausweitung auf alle anderen MBR, Planung dazu möglich im Januar 2019.</p>	<p>Artikel Betriebskosten (K. Witte) und Streubestand (H. Strehlau) für die Dezemberausgabe BerlinerLeben, Frist Sonntagabend 21.10.2018!</p>
<p>TOP6: “Masterplan” Vermüllung in diversen Häusern, in verschiedenen Kiezen</p>	<p>Thema von Fr. Makowski, Fr. Strehlau als MBR, Versuch Sperrmüllevent Gewobag/MBR zur direkten Information, generelle Aussage von Fr. Mommert, dass Sperrmülltage nicht mehr durchgeführt werden, auch nicht die BEKO senken. Am Klausener Platz hat es mehrmals Sperrmülltage gegeben und es führte zu sehr hohen Kosten laut, M. Hoffmann, R. Knödler erzählt über “Bunker” zum Austausch von Gegenständen, relativ erfolgreich aus seiner Sicht, Attrappen-</p>	

	Videokameras als Lösung? Laut Fr. Mommert keine große Resonanz seitens der MBR	
TOP7: "Teich" (gehört dem Bezirk) Thälmannpark, mögliches weiteres Vorgehen	Fr. Mommert berichtet: Fr. Michaelis hat mit Herrn Bender gesprochen, Anwohnergruppe kann sich ans Bezirksamt wenden, Herr Kuhn ist dort Baustadtrat, Material für Instandsetzung des Teiches kann erhalten werden, Gewobag will nicht gerne Geld geben, da Teich nicht auf Grundstück der Gewobag. Gewobag versucht seit langem in Kontakt mit den Anwendern zu kommen, wie nichtmonetäre Unterstützung geleistet werden könnte	Gerhard nimmt Kontakt auf, zu den Ansprechpartnern der "Teicherhaltung+ Pflege"
TOP8: Offene Fragen, z.B. Thema Fassadendämmung	Bisher ist scheinbar noch keine bestandsübergreifende Probennahme bezüglich Fassadendämmmaterial erfolgt, steht noch aus.	Frau Mommert fragt weiterhin intern nach
TOP9: Verschiedenes	Diskussion über Kabelnutzung, Vor- und Nachteile, Gewobag muss 2022 schauen wie das allgemeine Nutzungsverhalten aussieht und dann entscheiden, ob individualrechtliche Verträge vorzuziehen sind. Logowerbung durch PYÜR gegen die Verträge und sollte nicht stattfinden, K. Witte berichtet über Kommunikation aus dem AR, u.a. Vorkaufsrechte, neue Finanzierungsinstrumente und Projektentwicklungen als wichtiges Instrument für neuen Wohnraum	Themensammlung für die kommende AR Sitzung am 28.11.2018. Anfrage durch K. Witte, ob es noch eine weitere Märzsitzung 2019 AR geben wird, für den amtierenden MR. MR versucht interessierte

	<p>MR Wahl: In den Wahlkreisen 1,3 und 4 werden noch BewerberInnen für die Wahlkommission gesucht.</p> <p>Anfrage R. Knödler, Kosten bei längerem Leerstand einer Wohnung bei Tod des Mieters?</p>	<p>Bewerber zu ermitteln aus den MBR/MieterInnen und gibt an Frau Mommert Bescheid.</p> <p>Frau Mommert erkundigt sich entsprechend intern.</p>
--	--	---